



Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postentgelt bar entrichtet

GEMEINDENACHRICHTEN

B a d F i s c h a u - B r u n n

E-Mail: info@bad-fischau-brunn.at

www.bad-fischau-brunn.at

33. Jahrgang

Gemeindenachrichten Nr. 2/2005

Spatenstich für Umleitung des Frauenbaches!

Der Frauenbach durchfließt unser Gemeindegebiet und versickert seit dem Jahre 1975 in einer Schottergrube nahe der Autobahn. Als Folgeerscheinung verschwanden die letzten Bäume und Sträucher entlang des ursprünglichen Bachbettes, auch die Spazier- und Feldwege gingen verloren.

Seit 1985 gibt es Bemühungen zur Verlegung und Neugestaltung des Frauenbaches. Durch die finanzielle Beteiligung von Bund, Land Niederösterreich und der Firma Ready Mix Kiesunion AG ist nun die Verwirklichung dieses einmaligen Vorzeigeprojektes in Sachen Umwelt gesichert.

Am Ortsrand von Bad Fischau-Brunn entsteht somit ein Grün- und Schutzstreifen sowie ein Rad- und Wanderweg von 3 km

Länge, der nicht nur die bestehenden Schottergruben, sondern auch die Kläranlage umschließt. Mit der Spatenstichfeier am 18. Februar 2005 wurde das Bauvorhaben offiziell begonnen.

In Anwesenheit von Landesrat Dipl.-Ing. Josef Plank, Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zipmer, Dipl.-Ing. Bernd Wanivenhaus von der Readymix Kiesunion AG und weiteren Vertretern von Bund und Land NÖ bedankte sich Bürgermeister Michael Schäffler bei allen, die zum Gelingen der Planung beigetragen haben.

Die Bauarbeiten werden bis zur Vollendung 3 bis 5 Jahre dauern. Die Finanzierung ist gesichert und stellt für die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn keine Belastung dar.



Ein Schritt in die Zukunft und für die Umwelt



*Liebe Mitbürgerin,
lieber Mitbürger!*

Mit Ihrer Stimme bei der Gemeinderatswahl am 6. März haben Sie die Möglichkeit, über das zukünftige Wohl unseres traditionsreichen Heimatortes zu entscheiden.

Alles was wir an Bad Fischau-Brunn so schätzen, soll erhalten bleiben, das Gefühl der Zusammengehörigkeit, die menschliche Bürgernähe und die schätzenswerte Lebensqualität.

Gleichzeitig sind wir aber gefordert, ständig in die Verbesserung der Infrastruktur und des Dienstleistungsangebotes unserer Gemeinde zu investieren.

Am Ende einer Gemeinderatsperiode ist es sicherlich angebracht, eine Zusammenfassung über die Vorhaben der letzten Jahre zu geben. Wieviel Geld schon in den vergangenen Jahren von der Gemeinde in diverse Projekte investiert wurde, können Sie der folgenden Liste entnehmen:

Förderung der Nahversorgung durch unsere Handelsbetriebe und Gewerbetreibenden.

Ein besonderes Anliegen muss uns auch weiterhin die Unterstützung unserer für Kultur und Sport zuständigen Vereine bleiben, bei denen ich mich im Namen aller für ihr Engagement und die Ausbil-

INVESTITIONEN 2000 BIS 2004:

◆ Feuerwehren	546.000,--
◆ Straßenbau	1.851.000,--
◆ Schloss Fischau	962.000,--
◆ Thermalbad	642.000,--
◆ Wasserversorgung	412.000,--
◆ Abwasserentsorgung	516.000,--
◆ Diverses	383.000,--
	<i>(Rotes Kreuz, Dorferneuerung, Spielplätze, etc.)</i>
Summe	€ 5.312.000,--

Wie Sie bereits den Aussendungen aller wahlwerbenden Parteien entnehmen konnten, sind in naher Zukunft großzügige raumplanerische Maßnahmen zu bewältigen.

Hiezu kommen noch zusätzliche Probleme wie die stark zunehmende Verkehrsbelastung, die nicht nur für die Schulwegsicherung weitere Maßnahmen erfordern.

Besonders wichtig für die Lebensqualität im Ort ist die Aufrechterhaltung und

der Jugend herzlich bedanke.

Abschließend gilt mein Dank noch den Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit und der gesamten Gemeindevertretung für ihre Unterstützung.

Mit den besten Wünschen
Ihr

Michael Schäffler
Bürgermeister

Finanzreferent Vzbgm. Reinhard Knobloch:



Der Jahresabschluss 2004:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 2005 den Jahresabschluss 2004 einstimmig genehmigt. Die ordentlichen Einnahmen konnten um € 394.000,- auf € 3.926.000,- gesteigert werden, sodass für die laufenden Ausgaben und Dotierung des außerordentlichen Haushaltes wesentlich mehr Mittel zur Verfügung standen.

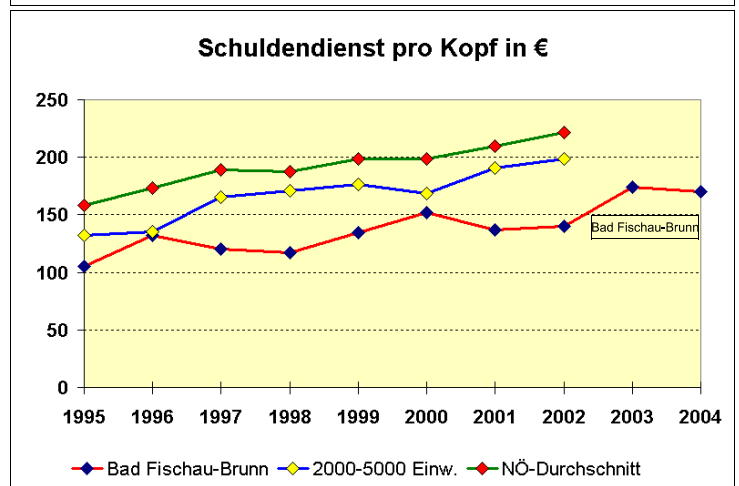
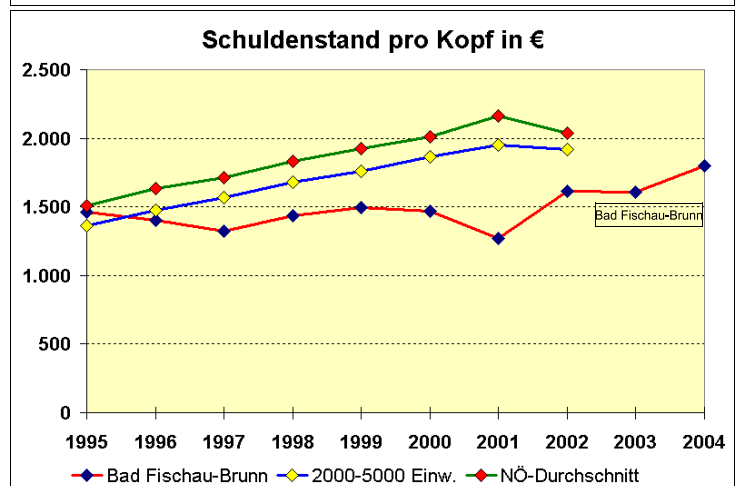
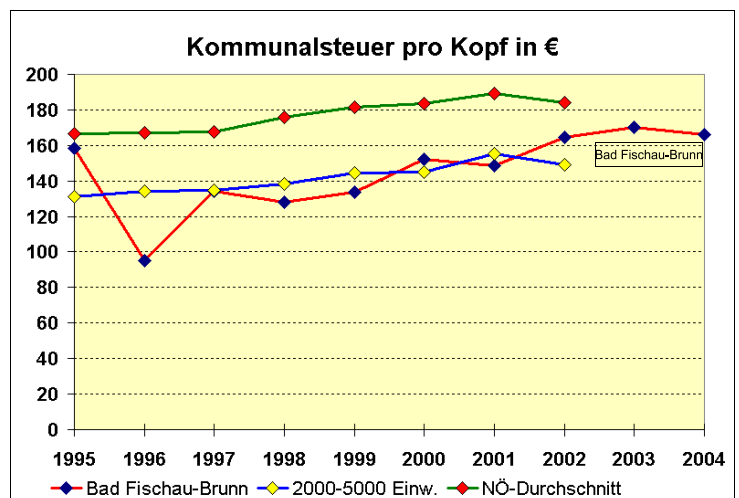
Die Ertragsanteile an Bundesabgaben sowie die Gebühreneinnahmen stellen nach wie vor die wichtigsten Einnahmequellen dar. Die Kommunal- und Grundsteuer zeigen eine stagnierende Tendenz, liegen aber nach wie vor über den Erträgen vergleichbarer Gemeinden.

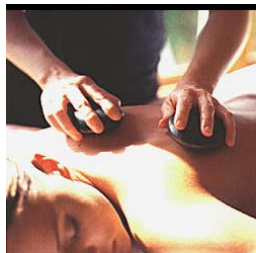
Die Steigerung der laufenden Ausgaben wurde vor allem durch höhere Krankenhausbeiträge und Personalaufwendungen verursacht. Der Schuldendienst konnte konstant gehalten werden.

Die Summe der Rücklagen reduzierte sich durch Entnahmen für Grundankauf und Wasserleitungsbau von € 603.096,— auf € 429.246,—.

Der Schuldenstand der Gemeinde erhöhte sich durch die Darlehensaufnahme für das neue Feuerwehrhaus und betrug per Jahresende € 4.827.655,-. Der Schuldenstand pro Einwohner beträgt € 1.796,— und liegt damit im Landesdurchschnitt.

Die wichtigsten Kennzahlen und Trends können Sie den Tabellen entnehmen:





Aus „Massagefachinstitut Hanni“ wird „Joya“: Im Einklang mit deinem Körper

„Innere Ausgeglichenheit“ – so lautet die Antwort der meisten Menschen auf die Frage, wonach Sie sich am meisten sehnen. Jetzt hat sich Johanna Schneider vom „Massagefachinstitut Hanni“ zu „Joya - Haus für Massage, Energiearbeit und Fitness“ weiterentwickelt. Dort bietet das Team - bestehend aus Johanna Schneider, einer Shiatsu-Praktikerin und einer Fitnesstrainerin - Lösungen, die nicht nur den Körper, sondern auch Geist und Seele wieder aufrichten und gesamtheitlich stärken.

Der freie Energiefluss für neuen Schwung: Neu bei Joya ist die **Shiatsu-Behandlung**, bei der eine geschulte Shiatsu-Praktikerin mit Fingerdruckmassage den Energiehaushalt des Körpers neu belebt. Durch den freien Energie-

fluss werden die Selbstheilungskräfte aktiviert, das Immunsystem gestärkt und das körperliche Wohlbefinden angehoben.

Eine ausgebildete Fitnesstrainerin bietet Beckenboden-Gymnastik (7 Einheiten à 90 Minuten) in kleinen Gruppen an. Das Rückenfit-und Körperhaltungstraining (10 Einheiten à 60 Minuten) schließt thematisch an die Beckenboden-Gymnastik an.

Joya

Haus für Massage, Energiearbeit und Fitness

Poppengasse 13

2721 Bad Fischau-Brunn

0664/204 20 50

johanna.schneider@aon.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Handwerk & Kunst im Schloss Fischau: 4., 5., 6. und 11., 12., 13. März 2005, Freitag und Samstag 15-19 Uhr,

Auf edlen Möbeln präsentieren wir Ihnen im Erdgeschoß Rustikales, wie Eisenkörbe, Laternen, Frühlingssträuße, bäuerliche Floristik, sowie Getöpfertes, Keramik, handgemaltes Porzellan und handgemalte Ostereier. Natur- und Seidenblumengestecke, exquisite Türkränze, Tischschmuck, Edles, Köstliches und Schönes für den Ostertisch, ...

Im Obergeschoß präsentieren wir edle Floristik, Glas, Duftendes, Schmuck aus Glas und Naturmaterialien, Bücher für Jung und Alt, Lampen und Vorhänge.

Kommen Sie! –
Schauen Sie! –
Erleben Sie! ...

und genießen Sie unsere hausgemachten Mehlspeisen mit Schloss-Kaffee.

Am 11. und 12. März 2005 ist während des Ostermarktes ein Kollektionsverkauf der neuen Leder-Frühjahrsmode für Damen und Herren direkt vom Erzeuger.



ÖBB sichert Bahnübergänge an Gutensteiner Linie!



Der Ausbau der Gutensteiner Linie durch die ÖBB bringt nicht nur eine Verkürzung der Fahrtzeit sondern auch einen weiteren wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit in Bad Fischau-Brunn: Alle verbleibenden Bahnübergänge dieser Linie im Ortsgebiet werden durch Signalanlagen gesichert, im Detail sind folgende Kreuzungen davon betroffen:



Auch der Bahnübergang Am Saatzen wird durch eine Signalanlage gesichert

- ◆ Bahnübergang zur Grünschnittdeponie
- ◆ Fußweg bei der Haltestelle Bad Fischau
- ◆ Bahnübergang am Saatzen
- ◆ Bahnübergang bei Buffet Krach
- ◆ Bahnübergang in das neue Betriebsgebiet Leberfeld

Der Bahnübergang am Heuweg wird voraussichtlich aufgelassen und der Heuweg zur Sackgasse von der Wiener Straße. Entlang der Bahn entsteht ein Fuß- und Radweg zum Sportzentrum Am Saatzen.

25 JAHRE 1. ESV!

Auch im Jubiläumsjahr eilt der 1. ESV Bad Fischau-Brunn von einem sportlichen Erfolg zum nächsten.

Bisheriger Höhepunkt: Die Damenmannschaft der Stocksützen hat sich mit einem 4. Platz in der Staatsmeisterschaft auch für den Europapokal qualifiziert.

UMBAU FEUERWEHRHAUS STARTET!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 2005 einstimmig die Arbeitsvergaben für den Umbau der Cola-Halle für den neuen Standort der Feuerwehr Bad Fischau beschlossen.

Auch der zuständige Landesrat Dipl.-Ing. Josef Plank hat sich im Zuge seines Besuches in Bad Fischau-Brunn über dieses Bauvorhaben informiert.



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Als neue Gemeindebürger dürfen wir begrüßen:

Hinz Jürgen Tobias

Die Ehe geschlossen haben:

Herr Füssl Franz und
Frau Zenz Karin

Die Gemeinde gratuliert: zum 60. Geburtstag:

Frau Jerabeck Jutta
Herr Vinzenz Josef
Herr Ing. Kuhnert Horst
Frau Ferstel Helena
Herr Dormayer Peter
Frau Brenner Kerstin
Frau Nemetz Rosemarie
Herr Schütz Rainer Ernst
Frau Baar Erika

Zum 70. Geburtstag

Herr Holzer Heinz
Herr Fuchs Erich
Herr Mense Walter

zum 80. Geburtstag

Herr Rappel Ferdinand
Frau Führer Gertrud
Frau Hubner Maria
Frau Halak Hertha

Zum 85. Geburtstag

Herr Stadlinger Johann Josef
Herr Pistora Josef
Herr Kleinhansl Karl

Zur Goldenen Hochzeit

Herrn Schröck Anton und
Frau Schröck Herta

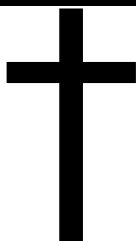
Wir trauern um nachstehende Gemeindebürger:

Frau Ecker Theresia
Frau Puchecker Herta
Frau Dr. Bibus Irene
Herr Hans Schröck

Durch einen tragischen Verkehrsunfall kam Frau Sigrith Schlarb, Mutter von drei Kindern ums Leben.

Für die Familie wurde ein Spendenkonto bei der Sparkasse eingerichtet: BLZ 20267, Konto Nr. 0801-804444.

Wir ersuchen Sie auch um Ihre Unterstützung!



Mit tiefer Betroffenheit und großer Trauer erfüllt die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn die Ehrenpflicht, Nachricht zu geben vom plötzlichen Ableben einer der verdienstvollsten Persönlichkeiten unserer Gemeinde in der Zweiten Republik, des Herrn

Altbürgermeisters

Hans Schröck

Ehrenbürger der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn
Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn
Träger des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ
Inhaber der Viktor Adler Plakette

der am 06. Februar 2005 im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Hans Schröck war von 1960 bis 1977 Mitglied des Gemeinderates, ab 1964 geschäftsführender Gemeinderat, ab 1965 Vizebürgermeister und von 1967 bis 1977 Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn.

Mit seinem Ableben verliert die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn einen beispielhaften politischen Menschen und Funktionär, den neben seinem verdienstvollen kommunalpolitischen Wirken seine tiefe Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Toleranz ausgezeichnet haben und die ihm schon zu Lebzeiten bei allen, die ihn kannten, eine Popularität und Beliebtheit gesichert haben, die weit über seinen Tod hinausreichen wird. Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn wird ihm stets ein dankbares, respektvolles und liebevolles Angedenken bewahren.

Bgm. Michael Schäffler

namens der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn



VOLKSHILFE Bad Fischau-Brunn



Jederzeit für Sie
erreichbar:

0676 8676 + PLZ

Wärme, Geborgenheit und Aufmerksamkeit – die grundlegenden Bedürfnisse von älteren Menschen. Diese möchten ein Leben in Selbstbestimmung nach ihren individuellen Bedürfnissen leben. Die MitarbeiterInnen der VOLKSHILFE Bad Fischau-Brunn unterstützen sie dabei.

Die HeimhelferInnen der VOLKSHILFE Bad Fischau-Brunn kommen direkt zu Ihnen nach Hause, helfen im Haushalt, beim Aufräumen, beim Kochen und bei alltäglichen Tätigkeiten. Die MitarbeiterInnen helfen bei Besorgungen, beim Einkaufen, bei Post- oder Behördenwegen, oder bei Arztbesuchen. Gerne begleiten unsere MitarbeiterInnen auch zum Friedhof, zum Friseur oder zu Besuchen bei Verwandten oder Freunden. Unsere Heimhilfen mit Herz sind für die Menschen da, um ihnen ihre Partnerschaft anzubieten. Sie schenken Aufmerksamkeit und hören zu. Gemeinsam können sie die täglichen Herausforderungen meistern und älteren Menschen Sicherheit bieten!

Auch einmalige kurzfristige Betreuungen sind möglich. Die MitarbeiterInnen versuchen auch auf individuelle Wünsche einzugehen und außergewöhnliche Dinge zu erfüllen. Diese sogenannten Einzeleinsätze können unbürokratisch bis zu drei Mal je Monat ohne Pflegegeld-Antragstellung in Anspruch genommen werden.

Unsere MitarbeiterInnen sind für Sie persönlich da und stehen für Beratung und Information gerne zur Verfügung: Rufen Sie uns an! Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar: Tel.: 02622 / 82200 - 6261
Persönlich berät Sie Frau Helga Wallner gerne während der Sprechstunden in Bad Fischau-Brunn:

Jeden Montag, 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt, Erdgeschoss - Bücherei

Wir fahren wieder ins Theater:

Nach dem großen Erfolg der bisherigen Theaterfahrten haben wir weitere Kulturabende organisiert:

Auf Grund der großen Nachfrage ersuchen wir Sie um rasche Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Friedl:

SEEFESTSPIELE MÖRBISCH

DIE LUSTIGE WITWE

Sonntag, 24. Juli 2005,
Preis pro Person inkl. Eintrittskarte
und Busfahrt € 49,—

Abfahrt:

17.45 Brunn Bushaltestelle

17.50 Fischau Hauptplatz

FESTSPIELE ST. MARGARETHEN

CARMEN

Mittwoch, 3. August 2005,
Preis pro Person inkl. Eintrittskarte
und Busfahrt € 52,—

Abfahrt:

17.45 Brunn Bushaltestelle

17.50 Fischau Hauptplatz

GEMEINDESCHIRENNEN MIT REKORDBETEILIGUNG



Am Sonntag, den 20. Februar wurden in Prein an der Rax die Gemeindegemeinschaften durchgeföhrt. Bei herrlichem Wetter gingen über 90 Teilnehmer an den Start.

Die jüngsten Teilnehmer waren
 Postl Marco, Jahrgang 2001
 Moser Benjamin Jahrgang 2000
 Ladenbauer Constantin Jahrgang 2000



Der älteste Starter war Rudolf Breuer, geb. 1926!

Die Sieger in den einzelnen Wertungen:

Kinder I weibl.	Macho Sophie
Kinder I männl.	Ladenbauer Severin
Schüler weibl.	Agota Mariene und Bauer Jacqueline
Schüler männl.	Mitteregger Mathias
Jugend männl.	Zimper Stefan
Damen AK III	Zipfelmayer Brigitte
Damen AK II	Piribauer Gerda
Damen AK I	Postl Claudia
Damenklasse	Moser Judith
Herren AK IV	Mohr Otto
Altersklasse III	Piribauer Herbert
Altersklasse II	Kral Helmut
Altersklasse I	Moser Dietmar
Allgemeine Klasse	Schober Christian



Den Titel des Gemeindegemeinschafters mit der jeweils besten Zeit holten sich Judith und Dietmar Moser.



Nicht nur beim Schirennen in Prein an der Rax sondern auch bei der Siegerehrung im GH Fromwald herrschte beste Stimmung!